

TimeDatemusic
for *peace* in the world



Chorstafette um die Welt

«The Peacemakers» von Karl Jenkins

am Weltfriedenstag, 21. September 2023

Konzert Schweiz

in der Jesuitenkirche Luzern
20.00 Uhr

Projektidee/Gesamtleitung:
Helena Rösli

Friedenskonzerte in 24h um die Welt

Box Luzerner Theater
Live Streaming
von 9.30 bis 23.00 Uhr

Organisation:
Verein TimeDate Luzern
www.timedate.ch

Grusswort von Beat Züsli, Stadtpräsident Luzern – Patronat

Inhalt

Grusswort, von Beat Züsli	3
Dem Weltfrieden musikalisch begegnen	4
Beweggründe der Initiantin	5
Der Komponist Karl Jenkins und sein Werk	7
Jesuitenkirche: Konzert am Weltfriedenstag	8
Friedensbrücken mit Musik: Drei Porträts	9
Konzert Schweiz – Luzern	10
Das Friedenspotential entfalten	14
BOX: Live-Streaming-Programm	16
BOX: Moderation Streaming	19
Konzerte weltweit, Kurzporträts der Chöre	20
Herzlichen Dank	28
The Peacemakers, Texte mit Übersetzung	30

Impressum

Auflage: 1000 Ex.
Texte: TimeDate
Bilder: zVg
Redaktion: Silvia Vogel
Korrektorat: Theres Höchli
Grafik: Christina Niederer, artick.ch
Druck: Multicolor Print AG

Copyright: Verein TimeDate
Luzern, September 2023

Kontakt

Verein TimeDate
Horwerstrasse 5
6005 Luzern
info@timedate.ch
www.timedate.ch

TimeDate*music*
for *peace* in the world

Der Wunsch nach Frieden ist allgegenwärtig und immerwährend. Sie und ich, jeder Mensch will in Frieden leben und wünscht sich das sofortige Ende der mehr als 20 Kriege, die zurzeit weltweit wüten. Vielleicht möchten Sie sich persönlich dafür einsetzen, fühlen sich aber angesichts der geopolitischen Komplexität hilflos.

TimeDate setzt ein hoffnungsvolles Signal und zeigt, was Individuen tun können. In 12 Ländern rund um den Globus singen Kinder, Frauen und Männer für den Frieden. Während 24 Stunden werden sie am Weltfriedenstag das Stück «The Peacemakers» von Karl Jenkins und andere Kompositionen aufführen. Aus der Idee, die hier in der Region Luzern entstanden ist, wurde eine weltumspannende Bewegung. Hunderte Sängerinnen und Sänger erheben die Stimme für den Frieden. Besuchen Sie das Luzerner Konzert und werden Sie selbst Teil der Bewegung!

Luzern hat eine lange Friedensgeschichte. Einige Stationen daraus:

– Seit 1899 erinnert ein gigantisches Rundbild im Bourbaki-Panorama an die erste Grosstat des Schweizerischen Roten Kreuzes: Im Winter 1871 leistet die Schweizer Bevölkerung mit der Aufnahme von 87'000 geflohenen, entkräfteten Soldaten eine humanitäre Leistung sondergleichen.



- 1902 wird in Luzern das weltweit erste Kriegs- und Friedensmuseum eröffnet. Bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges zieht es zehntausende Besuchende aus dem In- und Ausland an, muss danach aber aus wirtschaftlichen Gründen den Betrieb einstellen.
- Seit 2003 ist Luzern Mitglied des Städtenetzwerkes «Mayors for Peace», in dem sich weit über 8000 Städte für das Verbot von Atomwaffen einsetzen.
- Im Jahr 2023 veranstaltet der Luzerner Verein TimeDate erstmals eine Chorstaffette um die Welt. Die Konzerte motivieren und mobilisieren Menschen, sich für das friedvolle Miteinander einzusetzen.

Ich bin überzeugt, dass die Liste der friedensfördernden Taten weitergeschrieben wird. Gemeinschaftliche Aktivitäten wie die von TimeDate sind ein Versprechen für die Zukunft.

Beat Züsli

Dem Weltfrieden musikalisch begegnen

Verein TimeDate

Die Idee

Nach einer Idee der Musikerin Helena Rösli wird die Komposition «The Peacemakers» von Karl Jenkins oder andere Friedensmusik 24 Stunden lang rund um den Erdball erklingen. In Jenkins Werk sind Aussagen berühmter Persönlichkeiten vertont, die für den Frieden Zeugnis abgelegt haben.

Das heutige Ereignis

Am Tag zum Weltfrieden, dem 21.9.23, findet das weltumspannende Chorprojekt statt. Es setzt ein aktives Zeichen gegen den Krieg und vereint tausende Menschen in einer gemeinsamen starken Stimme für Frieden und Verständigung.

Weltweit

An dieser Konzertstafette nehmen Chöre folgender Orte Teil: Nelson und Wellington (Neuseeland), Baradine (Australien), Tokyo (Japan), Ooty Tamil Nadu (Indien), Eriwan (Armenien), Birseit/Ramallah (Palästina), Luzern und Engelberg (Schweiz), Kehl (Deutschland), Driebergen (Niederlande), Yaoundé (Kamerun), Neuquén (Argentinien) und Santiago de Chile (Chile).

Mit Musik

In Jenkins Komposition sprechen Anne Frank, Nelson Mandela, Mahatma

Gandhi, Dalai Lama, Mutter Teresa, Rumi und anderen zu uns. Weitere musikalische Beiträge, mit Kulturbezug zu den einzelnen Ländern und Chören, ergänzen die Aufführung.

Im Bild

Die Konzerte in den verschiedenen Ländern werden vor Ort aufgenommen und 24 Stunden lang direkt übertragen. Sie können live dabei sein!

Verein TimeDate

Um dieses weltumspannende Projekt zu realisieren, wurde 2018 der Verein «TimeDate» mit Sitz in Luzern gegründet. Unter dem Co-Präsidium von Gabriela Burkard und Theres Höchli arbeiten der Vorstand sowie weitere Arbeitsgruppen und Helfende ehrenamtlich mit, um dieser Idee zur Umsetzung zu verhelfen. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön!



Von links: Silvia Vogel, Lotti Marti, Astrid Blum, Helena Rösli, Kathrin Braetschkus, Gabriela Burkard, Theres Höchli, Clau Blum

Beweggründe der Initiantin

Die künstlerische Leiterin Helena Rösli gibt Einblick

Von der lähmenden Ohnmacht zur mutigen Tat ...

«Im Herbst 2016 habe ich mich mit dem Werk «The Peacemakers» des englischen Komponisten Karl Jenkins auseinandergesetzt. Es war eine Zeit, in der viele laute Töne von Mauern bauen, Grenzen schliessen und Diskriminierungen im Wahlkampf aus Amerika zu vernehmen waren. Das gleichzeitige Elend in vielen Kriegsgebieten der Welt schien kein Ende zu nehmen. Wut und Hoffnungslosigkeit, aber auch der tiefe Wunsch, der scheinbaren Machtlosigkeit entgegenzutreten, machte sich in mir breit. In Jenkins Komposition für Chor, Solo und Orchester erklingen Botschaften berühmter Friedensstifter*innen. Wäre es nicht besser, DIESE Worte als ständige Referenz zu hören? Die Frage und die Antwort zugleich bestärkten mich zu diesem einzigartigen Musikprojekt. Wie die Feuerwerke an Silvester sollen die Stimmen des Friedens durch alle Zeitzonen, für 24 Stunden fortlaufend erklingen und in die Lüfte geschwungen werden.

... mit Gleichgesinnten

Daraus entstand schliesslich der Verein «TimeDate» und eine mehrjährige Projektentwicklung mit etlichen Höhen und Tiefen, einer Wanderung gleich, nahm ihren bewegten Lauf. Die welt-

weite Chorsuche zeigte sich als sehr herausfordernd. Von 40 oder mehr geschriebenen E-Mails kamen vier oder weniger Antworten zurück. Eine E-Mail, die nach einem Jahr plötzlich beantwortet wurde, war daher eine grosse Freude. Über viele Kanäle versuchten wir, an Chöre zu gelangen. Oft waren es persönliche Verbindungen, welche die grössten Erfolgchancen versprachen. Die technischen Möglichkeiten, welche uns durch die Coronazeit gebräuchlich wurden, kamen «TimeDate» sehr zugute. Es war nun üblich, via Zoom Kontakte zu knüpfen, Unklarheiten zu klären und Begeisterung zu spüren. Der «face to face» Kontakt zu den Chören und Kulturen rund um den Erdball war jeweils sehr interessant und bereichernd. Nicht immer stimmten die Vorstellungen von Friedensfindung mit unseren überein: Beispielsweise, wenn wir den Benefit eines vom Krieg gebeutelten Landes in der Teilnahme an unserem Friedensprojekt sahen, wurden wir, wohl zurecht, als ahnungslos bezeichnet. Oder ein ebenfalls kriegsversehrtes Land sah seinen Beitrag zum Projekt im Singen von Vergeltungsliedern. Nach diesem Gespräch waren wir uns unserer privilegierten Situation wieder sehr bewusst. Nicht allen Chören war es möglich, die grossangelegte und kost-

spielige Komposition von Jenkins zu singen. So fanden wir uns in Kompromissen und passten uns den Möglichkeiten an. Die Friedensbotschaft geht so oder so um die Welt.

... und vielfältiger Unterstützung

Für die Umsetzung dieser Idee geht ein riesiges Dankeschön an die unermüdblichen Schafferinnen des Vereins «TimeDate» und viele weitere Mitwirkende, welche mit kleineren und grösseren Arbeiten, Gesten und vor allem auch mit Singen, dieses Projekt ermöglichten.»

Helena Rösli



Helena Rösli ist in Werthenstein geboren und aufgewachsen. Die erste musikalische Ausbildung in Chorleitung absolvierte sie am Konservatorium in Zürich bei Karl Scheuber. Darauf folgte ein Berufsstudium an der ehemaligen Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern (der heutigen Musikhochschule) in Kirchenmusik Orgel B bei Jakob Wittwer sowie Chorleitung B und A bei Markus Zemp, Alois Koch und Hans Zihlmann.

Im Sommer 2013 beendete sie den «Certificate of Advanced Studies» (CAS) in Orchesterleitung intermediate an der Zürcher Hochschule der Künste (ZhdK) bei Christof Brunner und Iwan Wassilevski.

Helena Rösli besitzt eine langjährige und reichhaltige Erfahrung mit verschiedenartigen Chören: Nebst Kirchen-, Schul- und Projektchören leitete sie viele Jahre den Männerchor Zug und Cham und wirkte als Chorleiterin und Musikerin bei den Theaterprojekten «Der letzte Ketzler» – «Sense» und dem Bühnenstück «Schratteflue» mit. Ein weiterer Höhepunkt in ihrem musikalischen Schaffen ist die Aufführung des Oratoriums «Dem unbekanntem Gott» von Albert Jenny und die mehrmalige Durchführung des Musikfestivals Klassik und Kunst «Felsenfest» in Werthenstein.

Sie leitet aktuell die Chöre im Pastoralraum Region Werthenstein und ist für die Entwicklung musikalischer Projekte zuständig. Seit vielen Jahren ist sie die Leiterin des ChoRplus. Zudem unterrichtet sie an der Musikschule Rottal «Musikalische Grundschule» und leitet den Kinderchor. Als «junge Cellistin» ist sie seit 2022 begeistertes Mitglied des Seniorenorchesters Luzern.

Der Komponist Karl Jenkins und sein Werk

Karl Jenkins wurde 1944 in Wales geboren. Seine früheste musikalische Ausbildung erhielt er durch seinen Vater, der als Lehrer, Organist und Chorleiter wirkte. Als Oboist musizierte Karl Jenkins im Nationalen Jugend-Orchester und später als erster Oboist im National Orchestra of Wales.

Musikalischer Werdegang

Karl Jenkins erhielt eine klassische Musikausbildung an der Universität von Wales sowie an der Royal Academy of Music in London. Dort lernte er auch seine spätere Frau Carol Barratt kennen, die auch Texte für seine Werke schreibt. Karl Jenkins gewann Preise als Jazz-Oboist und Multi-Instrumentalist. Wenig später wurde er Mitglied der Jazz-Rock-Fusion-Band «Soft Machine», welche zu den kreativsten Bands der 1970er Jahre gehört.

Persönliche Tonsprache

In den 1990er Jahren fand Jenkins in Chor-Arrangements seine eigene musikalische Sprache. Dazu trug er all seine vielfältigen Musikerfahrungen zusammen. Das Werk «Adiemus» zeugt davon: Harmonischer Chorgesang, verbunden mit Weltmusik und einer hervorragenden Rolle der Perkussion. Adiemus schaffte es weltweit an die Spitze der Klassik- und Pop-Charts.

Botschafter für den Weltfrieden

In seinen Kompositionen verbindet Jenkins auf originelle Weise die Tonsprache klassischer Musik mit Elementen des experimentellen Jazz sowie der Weltmusik und minimal music. Von besonderer Eindringlichkeit sind seine Chorwerke: Die Friedensmesse «The Armed Man – A Mass for Peace» gilt als Hinwendung zu geistlichen Chorwerken (Uraufführung 2000). Es folgen das «Requiem» 2005, «Stabat Mater» 2008, «Stella Natalis» 2009, das «Gloria» 2010 und dann 2011 «The Peacemakers».



Dieses Werk lässt als musikalische Botschaft eine Hommage an Menschen erklingen, welche sich für den Weltfrieden eingesetzt haben.

Konzert am Weltfriedenstag

Jesuitenkirche Luzern

Das Programm mit dem ProjektChoRplus

Begrüssung und Einführung:

Theres Höchli, Co-Präsidentin Verein TimeDate

«The Peacemakers» von Karl Jenkins

Blessed are the Peacemakers

Fanfara

Peace, peace! (gekürzt)

Lea Suter: Porträt 1

I offer you peace

Inner Peace

Healing light

Meditation: Peace is ...

Evening Prayer

Lea Suter: Porträt 2

Kurze Pause

Fiat pax in virtute tua

He had a dream

Lea Suter: Porträt 3

The Peace Prayer of St. Francis of Assisi

One Song

Let there be justice for all

Anthem: Peace, triumphant peace

(Texte en/de zu den Liedern siehe Seiten 3off)

Peacemaker*innen

Im Konzert stellt Lea Suter drei heutige «Peacemaker*innen» aus drei Kontinenten vor. Mit musikalischen Mitteln bauen sie, unter schwierigsten Bedingungen, Friedensbrücken.

Friedensbrücken mit Musik: Drei Porträts von Lea Suter

Manny Ansar – Mali

2011 wurde das erfolgreiche «Festival du Désert» von radikal-islamistischen Gruppen angegriffen, Bühnen und Instrumente verbrannt und die Organisatoren am Leben bedroht. Manny Ansar wagt es, nach der Vertreibung wieder in seine Heimat zurückzukehren und sucht unter grossen Risiken nach einer neuen Form, um der malischen Kulturszene ihre Stimme zurückzugeben.



Wendy Hassler – Kosovo

Mitrovica ist seit dem Kosovo-Krieg eine geteilte Stadt. Ein Austausch zwischen den Bevölkerungsgruppen mit verschiedenen Sprachen, Telefonnetzen und Währungen findet kaum statt und ist mit Risiken, bis hin zu Mordanschlägen, verbunden. Wendy Hassler verfolgt die verrückte Idee, junge Musiker*innen beider Seiten zu Rock-Bands zusammenzuführen.

Hyung Joon Won – Korea

Korea wurde vor über 70 Jahren geteilt. Die Bevölkerung hat seither keine Möglichkeit, sich gegenseitig zu besuchen. Hyung Joon Won glaubt daran, dass es der Musik gelingt, was die Politik nicht schafft – endlich eine Brücke zu bauen in eine gemeinsame Zukunft. Dazu wagt er sich, gemeinsam mit jungen Musiker*innen, auf die stark verminten Demarkationslinie.



Konzert Schweiz – Luzern

Die vier Chöre

Für das Konzert in der Jesuitenkirche in Luzern vereinen sich vier Chöre zu einem Projektchor von rund 140 Singstimmen.

ProjektChoRplus aus Werthenstein

Ausgehend vom ChoRplus wurde für dieses Vorhaben ein erweiterter Projektchor formiert. Dabei wirken Gastsingende aus der Region sowie aus anderen Chören mit. Als ursprünglicher Familienchor der Familie Rööslü ist der ChoRplus seit 1992 aktiv. Diese Chor-Formation mit 18 Singenden zeichnet sich durch ein breites Repertoire von klassischer Musik, über Mundartlieder bis hin zu zeitgenössischen Werken aus. Mit verschiedensten Performances bei festlichen Anlässen, in Museen oder zu Theateraufführungen tritt der

ChoRplus immer wieder in Erscheinung. Von Karl Jenkins brachte er 2008 bereits «The Armed Man» erstmals in der Zentralschweiz zur Aufführung. Seit der Gründung ist Helena Rööslü die Leiterin des ChoRplus und weckt mit musikalischen Besonderheiten immer wieder viel Beachtung. Als letztes Vorhaben im Juni 2022 besang der Chor live das Film-Theaterprojekt «Schrattelflüe» von Robert Müller.
www.chorplus.ch



startupchor

Eine Verbindung von ca. 20 jungen Erwachsenen, die sich in Ruswil und Wolhusen zum gemeinsamen Singen treffen. Helena Rööslü ist, zusammen mit dem Mauritiuschor Ruswil, Mitbegründerin und musikalische Leiterin dieser offenen Chorformation. Der seit vier Jahren bestehende startupchor hat bereits Werke aus Adiemus von Jenkins zur Aufführung gebracht. Im Juni 23 realisierte der Chor ein Programm zum Thema «Save the planet».

Cäcilienverein Triengen

Der Verein wurde 1908 gegründet und ist primär als Kirchenchor tätig. Seit 2014 leitet Guido Bissig den Chor, der über ein beachtliches Repertoire verfügt. Immer wieder werden grössere Projekte lanciert, wobei auch neue weltliche Chorliteratur einstudiert wird. Die Kernaufgabe des Kirchengesangs wird mit Orchestermessen und Liedern im Gottesdienst weiterhin mit Hingabe gepflegt.
www.caecilienverein-triengen.ch

Schulchor Institut Montana Zugerberg

Das IMZ ist eine Schweizer Internationale Tages- und Internatsschule mit 380 Lernenden aus über 55 Ländern. Das Bildungsangebot umfasst eine

zweisprachige Primar- und Sekundarschule, ein Schweizer Gymnasium sowie eine Internationale Schule. Der Schulchor stellt einen Ausgleich zum Schulalltag dar, der auch Kontaktmöglichkeiten unter den Kindern und Jugendlichen schafft. Er zählt über 80 Singende und steht unter der Leitung des Musiklehrers Guido Bissig.
www.montana-zug.ch



Guido Bissig

Head of Music & Performing Arts am Institut Montana Zugerberg. Akkordeonist, Dirigent des Cäcilienvereins Triengen und des Schulchors IMZ. Seit einem Jahr probt Guido Bissig mit seinen beiden Chören das Werk «The Peacemakers». Mit dem Schulchor IMZ wirkt auch die jüngere Generation mit. Damit ist ein Projektchor, der auch Generationen verbindet, entstanden.



Schweizer und internationale Tages- & Internatsschule

Eine Gemeinschaft von Menschen aus über 55 Nationen, die in einem Institut umgeben von schönster Natur friedlich zusammenleben.

380

Schülerinnen
& Schüler

"My Place to Grow", seit 1926!

Lernen am Institut Montana Zugerberg

- Zweisprachige Primarschule
- Zweisprachige Sekundarschule
- Schweizer Gymnasium
- International Baccalaureate DP
- Sommerkurs

1/3

aus der Schweiz

10

Schüler/
Klassendurchschnitt



Institut Montana Zugerberg

Zugerberg, CH-6300
info@montana-zug.ch
Tel. +41 (0)41 729 11 77
www.montana-zug.ch

Konzert Schweiz – Luzern Orchester – Mezzosopran

Camerata Cantabile

Was 1997 als Zusammenspiel von motivierten Freunden begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einem herausragenden Klangkörper entwickelt. Seit 2006 begleitet er unter dem Namen «Orchester Camerata Cantabile» Chöre im Grossraum Zürich und führt eigene Orchesterprojekte mit spannenden, meist interdisziplinären Programmen durch; so z. B. mit Tanz und auch einmal als Filmbegleitungsorchester. Lust und Leidenschaft verbinden die Musizierenden. Die Leidenschaft, künstlerisch stets Neues zu wagen, neue Wege zu erkunden und mit Lust auf höchstem Niveau zu musizieren. Das «Orchester Camerata Cantabile» begeistert mit seiner Musikalität und Spritzigkeit immer mehr Zuhörerinnen und Zuhörer. www.camerata-cantabile.ch

Johanna Ganz, Mezzosopran

Johanna Ganz-Kühnis ist im aargauischen Windisch aufgewachsen. In der Primarschule erlernte sie das Geigen- und das Klavierspiel, während der Kantonsschule erlangte sie das Chorleitungs- und Orgeldiplom C an der Kirchenmusikschule in Wettingen. Anschliessend studierte sie Klavier bei Peter Baur und Grazia Wendling sowie Gesang bei Barbara Locher. Seit den erfolgreichen Masterabschlüssen (Gesang mit Höchstnote) unterrichtet sie an verschiedenen Musik- und Kantonschulen Gesang und Klavier. Daneben



wirkt sie als Solistin in zahlreichen Konzerten, Gottesdiensten und Bühnenwerken mit.



Das Friedenspotential entfalten – auch durch Musik



Lea Suter: Aktivistin für den Frieden

Lea Suter ist Präsidentin des Forums für Friedenskultur, Stiftungsrätin bei der Stiftung für Integrale Friedensförderung und Programmleiterin bei Pro Futuris, mit Schwerpunkt Förderung einer Dialogkultur in der Schweiz. Sie bringt Erfahrungen in der Schweizer Aussenpolitik und von der UNO mit. Für ihr Projekt peaceprints.ch war sie in über zehn Konfliktgebieten unterwegs, um Friedensstifter*innen zu porträtieren. Sie hat sich kürzlich zur Friedensmediatorin weitergebildet und ist zurzeit in der vierjährigen Ausbildung «Interreligiöse Meditation». Lea Suter ist mit ihrer konsequenten Friedenshaltung regelmässig an internationalen Foren, Diskussionen und Beiträgen in Radio und Fernsehen zu erleben.

«Als ich das erste Gespräch für meine Friedensreportagen führte, war eine der Hauptaussagen meines Gegenübers: «Musik hat das Potential, Menschen den Respekt vor dem Leben zurückzugeben.»

Es war der irakische Cellist Karim Wafsi. Im Irak waren immer mehr junge Menschen von radikal bewaffneten Gruppen angeworben worden. Um sie von diesem schwerwiegenden Schritt abzuhalten, gründete Wafsi ein Orchester, in dem er den jungen Erwachsenen all das bieten wollte, was ihnen bei den islamistischen Organisationen so verlockend schien: Zugehörigkeit, Entwicklungsperspektiven, Ausdrucksmöglichkeiten von Leid und Frust, eine Einnahmequelle, Vertrauen in ihre Fähigkeiten und nicht zuletzt – die Schöpfungskraft, etwas Neues zu schaffen: eine eigene Melodie, eine eigene Geschichte, eine eigene Identität. Wafsi ist überzeugt von der vieldimensionalen Transformationskraft der Musik: Vom Durst nach der Zerstörung hin zur Sehnsucht nach dem Schöpferischen. Von der Anerkennung durchs Töten, zur Anerkennung durch Lebendigkeit. Vom Streben nach Härte, zur Fähigkeit, Beziehungen einzugehen mit anderen Musiker*innen, mit einem Instrument und mit sich selbst.

Ich glaube nicht, dass Musik grundsätzlich friedensfördernd ist. Sie kann genauso gut Hass und Gewalt fördern. Dafür gibt es historisch zu viele Beispiele. Ich glaube auch nicht, dass der Mensch grundsätzlich friedlich ist, sondern dass uns alles mitgegeben wurde, um in Frieden mit uns selbst und unserer Umwelt zu leben. Es ist

unsere Lebensaufgabe, das Friedliebende in uns immer wieder zu pflegen und das eigene Friedenspotential zu entdecken und zu leben, sei es über Musik, Politik, eine engagierte Umwelthaltung, an der Arbeit, in der Freizeit oder der Familie.»

Lea Suter

Schatztruhe und Wertschätzung



Naturheilpraktik mit:

- Heilpflanzen von West nach Ost
- Akupunktur
- Shiatsu
- Ernährung
- Krafttier-Heilarbeit

Gabriela Burkhard
Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin | Apothekerin FPH Phytotherapie
City Gesundheitspraxis | Weinmarkt 11 | 6004 Luzern
info@gabrielaburkhard.ch | www.gabrielaburkhard.ch | Telefon 079 421 32 81

Live Streaming BOX Luzerner Theater



Die Konzerte der teilnehmenden internationalen Chöre und verschiedene Beiträge werden in der BOX des Luzerner Theaters gezeigt und über unsere Webseite gestreamt. Vor Ort in der BOX begleitet Moderator Cary Harrison durch den Tag.

Das definitive Streaming-Programm ist auf www.timedate.ch zu finden.

09.30	Eröffnung Chorstafette um die Welt	Luzern, Schweiz
	Eröffnung Nelson Civic Choir	Nelson, Neuseeland (Südinself)
09.45	Nelson Civic Choir	Nelson, Neuseeland (Südinself)
10.00	Wellington Community Choir	Wellington, Neuseeland (Nordinsel)
11.00	Nelson Civic Choir	Nelson, Neuseeland (Südinself)
11.30	Moorambilla VOICES	Baradine, Australia (New South Wales)
12.30	CancaoNova, Tokyo Bay Youth Choir, BALSS	Tokyo, Japan
13.30	Beitrag Cary Harrison	BOX Luzerner Theater
13.55	Chor Nazareth School Choir	Ooty, Indien (Tamil Nadu)
		BOX Luzerner Theater:
14.45	Interview mit Helena Rösli, Initiatorin des Projekts TimeDate – Music for peace	
15.15	Beitrag der International School Montana, Zug	
16.15	Gespräch zu Musik und Frieden zwischen Verein Music for Peace (Palästina-Schweiz) und Verein TimeDate – Music for peace. Kurzkoncert Amira Isaac (Klarinettistin – Palästina)	
17.00	Luys Choir	Geghard Hall, Armenien (Kotayk)
		BOX Luzerner Theater:
17.15	Chor Prostir (ukrainisches Kultur- und Begegnungszentrum, Luzern)	
17.45	Interview mit Lea Suter, Friedensaktivistin	
18.15	Rossignols pour CHRIST, Chorale ste Cécile	Yaoundé, Kamerun
19.15	Beitrag Cary Harrison	BOX Luzerner Theater
19.45	Begrüssung europäische Chöre	Deutschland, Luzern, Engelberg
20.00	ProjektchoRplus, Jesuitenkirche Chœur d'Europe Scherzando Chor Stiftschor Engelberg	Luzern, Schweiz Kehl, Deutschland Driebergen, Niederlande Engelberg, Schweiz
21.30	Estudio vocal Chor Mesendi	Neuquén, Argentinien Neuquén, Argentinien
22.30	Coro polifónico, música para la integración	Santiago de Chile, Chile
23.00	Live-Abschluss	Santiago de Chile und Luzern



Mitwirkende Streaming

Moderator:
Cary Harrison

Technik/Streaming:
Timo Schlüssel
www.timoschluessel.com
Reto Indergand
www.focuspictures.ch

Mitwirkende:
BOX Luzerner Theater

Für die engagiert-wertschätzende Zusammenarbeit möchten wir dem Luzerner Theater und den Streaming-Verantwortlichen herzlich danken!

- **Konzert-Übertragungen**
- Interviews und Musik aus der BOX

Treffpunkt Angebot zu Speis und Trank

Seit dem heutigen Vormittag des Weltfriedenstages sowie nach diesem Konzert lädt Sie der Gastrobetrieb auf dem Theaterplatz ein, um sich auszutauschen und die letzten Übertragungen mitzuerleben. Es steht Ihnen ein reichhaltiges Getränkebuffet von Café, alkoholfreien Getränken, Bier, Prosecco und Wein zur Auswahl. Kleine Häppchen als Gaumenfreuden ergänzen das Angebot. Sie finden die Foodstände an der Reuss. Wir möchten Sie zum Verweilen einladen, um über dieses einmalige Friedensprojekt ins Gespräch zu kommen.



BS Immobilien+Dienstleistungen AG
 Kantonsstrasse 5, CH-6105 Schachen LU
 E-Mail: bs-immo-ag@bluewin.ch

- Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen
- Unabhängige Finanzberatung
- Individuelle Beratung auf Honorarbasis (Erstgespräch gratis), unabhängig, da ohne Verkauf von Anlageprodukten, Versicherungen und Krediten
- Pensionsberatung (gegen Honorarpauschale nach kostenlosem Erstgespräch)
- Unabhängige Zweitmeinung Finanzfragen
- Unterstützung bei Finanzierung



Bestellung Dokumentation, Finanzberatung und Terminanfrage an rene.burkhard@bluemail.ch
 René Burkhard, pensionierter CFO, Fachmann Finanz- und RW mit eidg. Fachausweis sowie dipl. Controller SIB

Moderation Streaming Cary Harrison

Cary Harrison, Radiomoderator aus den USA und ehemaliger Schüler des IMZ, führt den ganzen Tag durch das Streaming-Programm und bereichert es mit eigenen Beiträgen. Millionen von Menschen haben sich an Harrisons freier Sichtweise und seinen satirischen Kommentaren erfreut; seine Morgensendungen setzten in den USA neue Standards. 2008 organisierte er eine Hollywood-Parade für den Weltfrieden, an der Prominente und Tausende von Radiohörer*innen aus Los Angeles teilnahmen. Mit Unterstützung der United Nations Associations of the US füllten Menschen über zwei Kilometer des Hollywood-Boulevard und starteten eine wachsende Friedensbewegung mit Arun Gandhi, dem Enkel von Mahatma Gandhi. Für seine verdienstvolle journalistische Tätigkeit wurde Cary Harrison mit zahlreichen Preisen geehrt: Dem renommierten Siegenthaler Award der Vanderbilt University für «Integrität, Intelligenz und Mut im Bereich des Journalismus», dem Sigma Delta Chi Award – der höchsten Auszeichnung, welche die Society of Professional Journalists für den Dienst an der Öffentlichkeit vergibt – und von «American Women» für investigativen Journalismus.



Die UNO sowie der Stadtrat von West Hollywood / Los Angeles ehrten Cary Harrison für seine engagierte Umwelt- und Friedensarbeit. Weitere Informationen unter www.timedate.ch

OK ProjektChoRplus Aufführung Luzern

Um die Koordinationsfragen zwischen den Chören und die Organisation rund um das Luzerner Konzert kümmert sich ein OK aus den verschiedenen Chorformationen: Sepp Wey (Präsidium), Regina Hilfiker, Guido Bissig, Karin Heinzler, Franz Röösl, Annamaria Röösl Huber, Lis Röösl. Für die tatkräftige Unterstützung danken wir ihnen herzlich!

Konzerte weltweit

Unter www.timedate.ch finden sich noch detailliertere Informationen zu den einzelnen Chören.

Die Weltreise startet mit zwei Chören aus Neuseeland und wandert danach durch die Zeitzonen ...

Neuseeland – Nelson «Nelson Civic Choir»

Der Nelson Civic Choir ist einer der ältesten Gemeindechöre Neuseelands. Unter dem Motto «Singen aus Leidenschaft» reicht sein Repertoire von klassischen bis zeitgenössischen Chorwerken.



Der Nelson Civic Choir wird die Eröffnung unserer Konzertstafette mitgestalten; das Konzert, unter der musikalischen Leitung von Jason Balla, mit dem Titel «Choral Peace» wird in der Kathedrale aufgeführt. Die Vorsitzende des Chors, Elizabeth Williams schreibt dazu: «Es wird spannend werden. Unsere europäischen Chorsänger*innen können ihren Verwandten mitteilen, dass sie zuschauen sollen.»

Neuseeland – Wellington «Wellington Community Choir»

Der 2005 gegründete Chor bezeichnet sich als «eine lebhaft Gemeinschaft von Menschen, die gerne musizieren. Seit Tausenden von Jahren singen Menschen um Freude, Feierlichkeit oder Trauer auszudrücken, um Arbeit mit Hingabe zu begleiten oder Heilung zu unterstützen. Gesang galt schon immer als Möglichkeit, Menschen zu vereinen.» Mit seinen rund 50 Mitgliedern singt er sowohl traditionelle Maori-Lieder als auch neue Volkslieder aus aller Welt.



Das Friedenskonzert wird von der madagassischen Musikpädagogin Lala Simpson geleitet. Sie glaubt fest an die verbindende Kraft des Singens: «Ich bringe eine leere Leinwand mit, auf der alle mit ihren Stimmen malen werden.»

Australien – Baradine «Moorambilla Voices»

Der australische Kinder- und Jugendchor wird von Michelle Leonard geleitet: «Ich denke es ist sehr wichtig für uns Menschen, wenn es jemanden im Leben gibt, der zu dir sagt: Darin bist du gut. Komm zeig es mir!». Mit dieser ermutigenden Haltung gibt sie Kindern und Jugendlichen aus dem australischen Outback die Möglichkeit, mit Gesang neue Perspektiven zu entdecken. Michelle Leonard baut auf «Humor, Resilienz, Kreativität und Aufnahmefähigkeit. Dafür braucht es nur neuen Schwung!» In der Konzertaufzeichnung ist dieser Schwung sogar hier in der Schweiz spürbar!



Japan – Hachioli Chorvereinigung von «CancaNoca», «TBYS» und «Balss»

Japan ist gleich mit drei Chören vertreten, die sich für dieses «Konzertrelais, das die Welt verbindet» zusammengeschlossen haben.



Der Chor CancaoNova (Portugiesisch: «Neues Lied») ist eine einzigartige Chorgruppe von etwa 20 Singenden aus drei verschiedenen Regionen Japans.



Der gemischte Chor TBYS (Tokio Bay Youth Choir) mit 20 jungen Talenten, vereint Singende mit hohen Ansprüchen.

Fortsetzung Japan

chen aus der Region Chiba, um «ernsthaft Chormusik zu machen.»



Der dritte Chor trägt den Namen «Balss» (Lettisch: «Stimme») mit dem Wunsch, jede Stimme zu schätzen und weiter zu verbinden. Unter der Gesamtleitung des Dirigenten Dieter Wagner gestaltet jeder Chor einen eigenen Teil des Friedenskonzerts. Als Finale werden sie gemeinsam Stücke aus «The Peacemakers» a capella vortragen.

Indien – Ooty, Tamil Nadu «Nazareth School Choir»

Der Jugendchor der Nazareth Highschool und des Junior College wurde im Jahr 1875 durch Mutter Hélène de Chappotin gegründet. Stella Baltazar, Dirigentin des Nazareth School Choir, berichtet: «Vielen Dank für dieses motivierende Projekt, das Menschen verschiedener Religionen, Kulturen, Sprachen, Farben und Kasten zusammenführt. Die Kinder sind sich ihrer Rolle als Friedensstifter noch bewusster. Es ist eine großartige Gelegenheit, die Zusammengehörigkeit der Menschen über die Kontinente hinweg zu spüren.»



Speziell für dieses Friedenskonzert haben die Verantwortlichen ein mehrsprachiges Friedenslied, mit Zitaten wichtiger Persönlichkeiten sowie religiösen Schriften verschiedener Religionen, komponiert.

Armenien – Eriwan «LUYS»

Das Vokal-Quintett LUYS (Armenisch: Licht) gründete sich 2002 mit den Sängerinnen Hasmik Baghdasaryan, Mariam Mailyan, Marine Nazaryan, Sofya Konjoyan und ab 2009 Shahane Zalyan. LUYS versteht sich als Botschafterin der großen alten Musikkultur, die im Westen weitgehend unbekannt ist. Ihr Repertoire umfasst die armenische Liturgie, welche für Frauenstimmen neu arrangiert wurde, sowie heitere, temperamentvolle bis klagend-melancholische Lieder.



Im Jahr 2004 schloss Luys mit Noah (Verein zur Förderung der armenisch-deutschen Beziehungen) einen Vertrag zur Völkerverständigung ab. Seitdem organisiert Noah für das Quintett regelmässig Tourneen in Europa und Kanada. LUYS wird das Konzert in einer Klosterkirche vortragen.

Palästina – Birseit/Ramallah «Edward Said National Conservatory of Music»

Der gemeinsame Name wird Programm: Der Verein «Music for peace» aus Wohlen bei Bern suchte mit unserem Verein «TimeDate – Music for peace in the world» den Kontakt, um ein gemeinsames Friedenskonzert am Konservatorium von Ramallah zu realisieren. Getragen wird der Verein aus Wohlen von der Idee des Kulturaustauschs und der Unterstützung junger Palästinenser*innen. In Zusammenarbeit mit Johannes und Christiane Schittny (Verein «Music for peace») und unter der musikalischen Leitung von Dieter Wagner



(Musiker und Vizepräsident) bringt eine palästinensische Chorformation mit Schweizer Beteiligung Auszüge aus «The Peacemakers» sowie arabische und schweizerische Lieder zur Aufführung.

Schweiz – Luzern «ProjektChoRplus»

Für dieses Friedenskonzert wirken in diesem 140 stimmen-starken Projektchor Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters mit; ein Generationenchor, der hier in Luzern «The Peacemakers» zur Aufführung bringt.



Genauere Beschreibung dazu im Programmheft S. 10–11



Schweiz – Engelberg «Stiftschor Engelberg»

Der Stiftschor Engelberg blickt auf eine jahrhundertlange Tradition zurück. Die Mönche von Engelberg pflegen den Chorgesang seit der Klostergründung im Jahre 1120. Heute erarbeiten Mönche, Schülerinnen und Schüler der Stiftsschule und Singbegeisterte aus Engelberg und Umgebung verschiedenste musikalische Werke. Der Stiftskapellmeisterin Ruth Mory-Wigger ist es dabei ein grosses Anliegen, musikalische Vielfalt zu pflegen.

Dem Frieden (d)eine Stimme geben!
Zusammen mit dem Stiftschor ins Werk «The Peacemakers» von Karl Jenkins einstimmen und so seine eigene Stimme für den Frieden erheben. Zu diesem Vorhaben wurde der Stiftschor Engelberg durch «TimeDate – Music for peace» animiert. Auch in diesem Konzert in Engelberg werden Peacemaker*innen zu Wort kommen, deren Porträts von Schüler*innen der Stiftsschule Engelberg erarbeitet wurden.

Deutschland – Kehl «CHOeuR d'Europe Kehl & The Concert of Europe, orchestre européen Strasbourg»

Das Friedenskonzert «Dono vobis pacem» wird zeitgleich zum Konzert in Luzern in Kehl aufgeführt. Der musikalische Leiter Johannes Ullrich realisiert dieses völkerverbindende Vorhaben:

«Jede*r hat eine Friedensstimme. Ein Anliegen eint das 56-Nationen-orchester The Concert of Europe und den deutsch-französischen Projektchor CHOeuR d'Europe: Sich gemeinsam für Zusammenhalt und Versöhnung in Europa und für Frieden in der Welt einzusetzen.



Leidenschaftliches Musizieren ist wichtig, um innergesellschaftliche Spannungen zu überwinden und Inspirationsquelle zur aktiven Beteiligung an Prozessen der Friedensförderung zu werden».

Niederlande – Driebergen «Chor Scherzando»

«Scherzando» hat für den Weltfriedenstag Grosses vor! Der Vorsitzende des Organisationskomitees, Frits van Vugt, beschreibt: «Unser Konzert wird ein großes Ereignis. Wir rechnen mit etwa 100 Singenden, 70 Erwachsenen und 30 Kindern. Das Konzert wird in der Grote Kerk in Driebergen aufgeführt, ein Stück Heimat für uns alle.



Zudem werden wir gemeinsam mit den Schulen der Region eine Friedens-Veranstaltung organisieren: Inspirieren wir die jungen Menschen dazu, eine Zukunft mit mehr Verständnis, Respekt und Toleranz, genauerem Zuhören, weniger Streit, Schmerz und Leid aufzubauen. Ich hoffe, dass unser Konzert die Saat für eine friedlichere Welt legen wird.».

Kamerun – Yaoundé **Vokalensemble «Les Rossignols»**

Das Friedenskonzert «Pour la paix dans le monde» unter der Leitung von Roland Lokcha findet in der Stadt Yaoundé statt. Das Vokalensemble «Les Rossignols» ist eine Gruppe musikbegeisterter Jugendlicher, die sich einmal pro Woche zum Gesangsunterricht treffen.



Ihr Repertoire umfasst klassische Werke, Gospel, traditionelle afrikanische Lieder und neuere Kompositionen. Der Chor versteht sich auch als Vorbereitung für Jugendliche, welche eine musikalische Karriere anstreben. Das Friedenskonzert umfasst «Healing Light» sowie weitere Gesänge, die sich dem Thema Frieden zuwenden. Als Verstärkung wurde der St. Cecilia Chor der Stadt eingeladen.

Argentinien – Neuquén **«Estudio Vocal Neuquén»**

Es handelt sich um eine Gesangsschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Stadt Neuquén. Sie wurde 2018 von Nilbelys Peraza und Sigismundo Romero gegründet. Das Paar immigrierte aus Venezuela, als die Lebenssituation dort immer schwieriger wurde. Das Ziel des Estudio Vocal ist die künstlerische Förderung durch Einzel- und Gruppen-gesang.

Für das Konzert zum Weltfriedenstag bildet sich eine Chorformation aus Gesangsschüler*innen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. «Die Idee des weltweiten Friedenskonzertes motiviert uns alle! Wir sehen es als menschliche Pflicht, die Stimmen zu erheben, wenn der Friede gestört ist und Konflikte die Welt beherrschen». In dieser Überzeugung leisten sie für Venezuela und Argentinien einen aktiven Beitrag zur kulturellen Friedensstiftung.



Argentinien – Neuquén **«Coro Mesendi»**

Aus Argentinien macht auch ein zweiter Chor an unserer Konzertstafette mit. Der Mesendi-Chor ist eine Gesangsgruppe, die 1996 in der argentinischen Stadt Neuquén gegründet wurde. Derzeit besteht er aus 20 Chormitgliedern und wird von Andrés Ortega geleitet.



Mesendis Hauptziel ist es, durch Musik eine Botschaft des Friedens, der Hoffnung und der Ermutigung zu vermitteln. Im Laufe seiner 27-jährigen Geschichte ist Mesendi in vielen Theatern, Auditorien und Kirchen im ganzen Land und auch im Nachbarland Chile aufgetreten. Ausserdem entstanden sechs Aufnahmen, die letzte ein Spezialalbum von Afro-American Spirituals. Das Repertoire, das Mesendi beim «Musik für den Frieden in der Welt»-Konzert vorstellen wird, besteht aus diesem neuesten Album und einigen Nummern aus Jenkins Werk.

Chile – Santiago de Chile **«Coro Polifónico Música para la Integración»**

Diese Chorformation nahm ihre Aktivitäten im September 2017 unter der Leitung des venezolanischen Chorleiters und Lehrers Misael Rivas auf. Er lässt sich von der musikalischen Vision leiten, dass Musik Integration und Zusammenhalt stiftet.

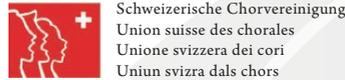


Misael Rivas leitet dieses Programm auf freiwilliger Basis und bringt all jene ausländischen Sängerinnen und Sänger zusammen, die an verschiedenen musikalischen Stilrichtungen auf hohem Niveau interessiert sind. Dabei kommen A cappella-Werke sowie chorsinfonische Konzerte zur Aufführung. Für die aktuelle Saison leitet der Musiker Christian Araque das Ensemble.

Herzlichen Dank

an unsere Unterstützer*innen

Berufsverbände



Unterstützer*innen



Weitere Unterstützer*innen

Städtepartnerschaft Stadt Luzern
Rotary Club Luzern
Katholische Kirche Triengen
Theater Pavillon Luzern
Imbach Logistik Schachen

Privatpersonen

René Burkhard, Morschach
Sandra Landolt, Hochdorf
Lis und Pius Haupt, Ruswil
Balthasar Schmid, Meggen
Cäsar Huber, Schindellegi
Sebastian Benzler, Zürich
Marianne Geisseler, Luzern
Annamaria Rösli Huber, Luzern



The Peacemakers

Text mit Übersetzung

Blessed are the peacemakers Selig sind die Friedfertigen Jesus

Christus, Matthäus-Evangelium, 5:9
(aus der Bergpredigt)

*Blessed are the Peacemakers for they will
be called the children of God.*

Shalom. Shanti. Salam. "Peace" in Hebrew,
Hindi and Arabic

Selig sind die Friedfertigen, denn sie
werden Kinder Gottes genannt werden.
Friede auf hebräisch (Shalom), auf
hinduistisch (Shanti) und arabisch (Salam)

Fanfara

Friede (in 21 Sprachen)

Frieden – Deutsch / Mir – Russisch / Peace –
Englisch / Pace – Italienisch / Pax – Lateinisch /
He ping – Mandarin / Heddwich – Walisisch /
Heiwa – Japanisch / Shanti – Hinduistisch /
Paz – Spanisch / Paix – Französisch / Shalom –
Hebräisch / Salam – Arabisch / Shlamah –
Aramäisch / Selam Äthiopisch / Rauha –
Finnisch / Irini – Griechisch / Vrede –
Dänisch / Béke – Ungarisch / Fred –
Schwedisch / Pokój – Polnisch

Peace, peace! Frieden

Percy Bysshe Shelley (1792–1822),
gesellschaftskritischer englischer Poet.
Der Textausschnitt stammt aus seiner
Elegie auf den Tod des Dichters John Keats.
*Peace, peace! he is not dead, he doth not
sleep –
He hath awakened from the dream of life –
'Tis we, who lost in stormy visions, keep
with phantoms an unprofitable strife.*
Friede, Friede! Er ist nicht tot, er schläft
nicht.

Er ist erwacht aus dem Traum des Lebens.
Wir sind es, die – verstrickt in wilden
Visionen – gegen Phantome einen
unnützen Kampf führen.
Friede auf hebräisch (Shalom), auf
hinduistisch (Shanti), aramäisch (Shlama)
und arabisch (Salam)

I offer you peace Ich biete euch Frieden an

Mahatma Gandhi (1869–1948)

*I offer you peace. I offer you love,
I offer your friendship.*

*I see your beauty. I hear your need.
I feel your feelings.*

*My wisdom flows from the Highest
Source. I salute that Source*

*in you. Let us work together for unity
and love ... an eye for an eye leaves the
whole world blind.*

Ich biete euch Frieden an, ich biete euch
Liebe, ich biete euch Freundschaft an.
Ich sehe eure Schönheit, ich vernehme
eure Not, ich fühle mit euch.

Meine Weisheit ergießt sich aus der
höchsten Quelle. Ich grüsse diese Quelle in
euch. Lasst uns gemeinsam nach Einheit
und Liebe streben ... (Das Gesetz von) Aug'
um Auge macht die ganze Welt blind.

Inner peace Innerer Frieden

Dalai Lama (*1935)

*We can never have peace in the world if we
neglect the inner world and don't make
peace with ourselves. World peace must
develop out of inner peace.*

*Peace starts within each one of us. When
we have inner peace, we can be at peace
with those around us.*

Wir können in der Welt nie Frieden finden,
wenn wir die innere Welt vernachlässigen
und nicht mit uns selbst Frieden machen.
Der Friede in der Welt muss sich aus dem
inneren Frieden entwickeln.

Friede beginnt in uns allen. Wenn wir

inneren Frieden haben, können wir in
Frieden mit unseren Mitmenschen leben.

Healing Light: a Celtic prayer Heilendes Licht: Ein keltisches Gebet

Deep peace of the running wave to you,

Deep peace of the flowing air to you,

Deep peace of the quiet earth to you,

Deep peace of the shining stars to you,

Deep peace of the gentle night to you,

*Moon and stars pour their healing light
on you,*

*Deep peace of Christ, the light of the
world to you,*

Deep peace of Christ to you. Amen.

Der tiefe Frieden des fließenden Wassers
sei mit dir,

der tiefe Frieden der strömenden Luft
sei mit dir,

der tiefe Frieden der ruhenden Erde
sei mit dir,

Der tiefe Frieden der scheinenden Sterne
sei mit dir,

der tiefe Frieden der gütigen Nacht
sei mit dir.

Mond und Sterne mögen ihr heilendes Licht
auf euch giessen, der tiefe Frieden von

Christus, das Licht der Welt sei mit dir,
der tiefe Frieden von Christus sei mit dir.

Amen

Meditation: Peace is ... Frieden ist ...

Terry Waite, (* 1939, ein britischer, sehr
engagierter Autor, Friedensstifter und
Vermittler im Nahen Osten, der dafür
sogar in Gefangenschaft geriet)

*Peace is the fragile meeting of two souls
in harmony.*

*Peace is an embrace that protects and
heals.*

Peace is a reconciling of opposites.

*Peace is rooted in love, it lies in the heart
waiting to be nourished, Blossom and
flourish until it embraces the world.*

May we know the harmony of peace.

*May we sing the harmony of peace until in
the last of days we rest in peace.*

Frieden ist das verletzte Miteinander
zweier Seelen in Harmonie,

Frieden ist eine Umarmung, die schützt
und heilt,

Frieden ist die Versöhnung von
Gegensätzen.

Frieden wurzelt in der Liebe, er liegt im
Herzen und wartet darauf, genährt zu
werden, zu knospen und aufzublühen,
bis er die Welt umarmt.

Mögen wir die Harmonie des Friedens
erkennen,
lasst sie uns besingen, bis wir am Ende
der Tage in Frieden ruhen.

Evening prayer Abendgebet

Anonym

*Matthew, Mark, Luke and John, Bless this
bed that I lie on. Before I lay me down to
sleep,*

*I pray the Lord my soul to keep. Four
corners to my bed,*

*Four angels there are spread; Two at the
foot, two at the head: Four to carry me*

*when I'm dead. I go by sea, I go by land:
The Lord made me with his right hand.*

*Should any danger come to me, Sweet
Jesus Christ deliver me.*

*He's my branch and I'm the flower, Pray
God send me a happy hour; And should I*

*die before I wake,
I pray the Lord my soul to take.*

Matthäus, Markus, Lukas und Johannes
segnet das Bett, in dem ich liege. Bevor ich
mich zum Schlafen lege, bete ich zu Gott,
meine Seele zu behüten.

An die vier Ecken meines Bettes haben sich
vier Engel gestellt: Zwei am Fussende, zwei
am Kopfende:

vier, die mich tragen, wenn ich tot bin.
Ich fahre zur See, ich fahre über Land.

Der Herr erschuf mich mit seiner rechten
Hand.

Sollte mir eine Gefahr drohen, lieber Jesus, erlöse mich.
Er ist mein Ast und ich bin die Blüte,
Ich bete zu Gott, schicke mir eine glückliche Sterbestunde;
und sollte ich sterben, bevor ich erwache,
dann bete ich, dass der Herr meine Seele zu sich nehme.

Fiat pax in virtute tua

Friede sei mit deiner Tapferkeit

Psalmen Davids Psalm 122,7-8

Fiat pax in virtute tua et abundantia in turribus tuis. Propter fratres meos et proximos meos loquebar pacem de te. Peace be within thy walls and prosperity within thy palaces. For my brethren and compani-ners' sakes I will now say, peace be within thee.

Frieden werde zu deiner Tugend und Wohlergehen fülle dein Zuhause.

Um meiner Brüder und Weggefährten willen sage ich: Friede sei mit euch.

Mutter Teresa

Peace begins with a smile. If we have no peace, it is because we have forgotten that we belong to each other.

Friede beginnt mit einem Lächeln. Wir leben deshalb nicht in Frieden, weil wir vergessen haben, dass wir zusammengehören.

Albert Schweizer

The important thing in life is the traces of love that we leave behind when we have to leave unasked and say farewell.

Das Wichtigste im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir zurücklassen, wenn wir ungefragt Abschied nehmen müssen.

Qur'an 25:63 (Koran)

And the true servants of the All-Merciful walk the earth with humility, and when the ignorant address them they say, "Peace".

Und die wahren Diener des Allgütigen wandeln auf Erden in Demut, und wenn die Unwissenden sie ansprechen, sagen sie «Friede».

He had a dream

Er hatte einen Traum

Elegie für Martin Luther King von Karl Jenkins

He had a dream that all mankind could live together in peace and harmony. He had a dream that people of different colours and creeds could live together.

He had a dream that ...

Er hatte einen Traum, dass alle Menschen in Frieden und Harmonie zusammen leben könnten.

Er hatte einen Traum, dass Menschen verschiedener Hautfarbe und Überzeugung zusammen leben könnten. Er hatte einen Traum, dass ...

Isaiah 40, 4-5

... every valley shall be exalted, every mountain and hill shall be made low: and the crooked shall be made straight, and the rough places plain.

And the glory of the Lord shall be revealed, and all flesh shall see it together.

... jedes Tal sich erheben wird, jeder Berg und Hügel gesenkt wird, und das Krumme gerade und das Rauhe glatt wird.

Und die Herrlichkeit des Herrn wird sich offenbaren, und alle Sterbliche werden sie schauen.

That was his dream. He had a dream.

Das war sein Traum. Er hatte einen Traum.

The Peace Prayer of St Francis of Assisi

Das Friedensgebet des heiligen Franz von Assisi

O Lord, make me an instrument of thy peace, where there is hatred, let me sow love; where there is injury, pardon; where there is discord, harmony; where there is doubt,

faith; where there is despair, hope; where there is darkness, light; where there is sorrow, joy.

O Divine Master, grant that I may not so much seek

to be consoled as to console;

to be understood as to understand;

to be loved as to love;

it is in pardoning that we are pardoned;

it is in dying that we are born to eternal life.

Oh Herr, mache mich zu einem Werkzeug

deines Friedens:

wo Hass herrscht, lass mich Liebe säen;

wo Verletzung, Vergebung;

wo Streit, Einigkeit;

wo Zweifel, Glaube;

wo Verzweiflung, Hoffnung;

wo Dunkelheit, Licht;

wo Sorge, Freude.

Oh, göttlicher Meister, gib, dass ich nicht

danach trachte, getröstet zu werden, statt

selber zu trösten,

verstanden zu werden,

statt zu verstehen,

geliebt zu werden, statt zu lieben. Denn

durch Vergebung wird uns vergeben, durch

den Tod werden wir geboren zu ewigem

Leben.

One Song

Ein Lied

No more war ...

Karl Jenkins

Nie wieder Krieg ...

... better is peace than always war, better is peace than ever more war.

Sir Thomas Malory (1405–1471) (englischer Dichter)

... Frieden ist besser als ständiger Krieg, besser als immer wieder Krieg.

Rumi (1207–1273) Persischer Moslem und Poet)

All religions. All this singing. One song.

Peace be with you.

Alle Religionen. All diese Gesänge.

Ein Lied: Friede sei mit dir.



GAWO

Aus Überzeugung.

GAWO GASSER AG

Fenster, Türen und Jalousien

Entlebacherstrasse 46, 6110 Wolhusen

Telefon 041 492 60 90, Fax 041 492 60 91

info@gawo.ch, www.gawo.ch

Carol Barratt (*1945) und **Karl Jenkins** (*1944)
Blessed peace, blessed peace, take away torment and be at peace. Please make our future a world without war. Give us a future that we can call our own. Grant us a life where love and peace surround us. Bended knees, folded hands, listen to prayers from many lands. Crying for mercy and pleading for peace. Shalom. Sing one song, sing peace be with you. Give us a future free from dark despair. Pilgrims who take the light of the world to share. No more war, no more war. Gesegneter Frieden, nimm alle Qual und gib Frieden. Bitte gib uns eine Zukunft ohne Krieg. Gib uns eine Zukunft, die wir als die unsere ansehen können. Gewähre uns ein Leben in

Liebe und Frieden.
 Hört mit gebeugten Knien, gefalteten Händen die Gebete aus vielen Ländern, das Flehen um Gnade und das Bitten um Frieden. Shalom.
 Singt ein Lied, singt: Friede sei mit dir.
 Gib uns eine Zukunft, die frei ist von tiefer Verzweiflung.
 Pilger, die das Licht der Welt nehmen um es zu verteilen. Nie wieder Krieg, nie wieder Krieg.

**Let there be justice for all
 Gerechtigkeit für alle**

Nelson Mandela (1918–2020)
After climbing a great hill one finds that there are many more hills to climb. I have taken a moment here to rest, to steal a view of the glorious vista that surrounds me, to look back on the distance I have come. But I can rest only for a moment, for with freedom come responsibilities, and I dare

not linger, for my long walk is not yet ended. Let there be justice for all. Let there be peace for all. Let there be work, bread, water and salt for all. Let each know that for each the body, the mind and the soul have been freed to fulfil themselves.
 Wenn man einen grossen Hügel erklommen hat, erkennt man, dass noch mehr Hügel da sind. Ich habe oben einen Moment gerastet, um die wunderbare Aussicht zu genießen und auf die Distanz zurück zu blicken, die ich zurück gelegt habe. Aber ich kann nur kurz ausruhen, denn mit der Freiheit kommt die Verantwortung, und ich wage nicht, länger zu verweilen, denn mein weiter Weg ist noch nicht zu Ende. Lasst allen Gerechtigkeit widerfahren, schenkt allen Frieden, gebt allen Arbeit, Brot, Wasser und Salz. Lasst alle erfahren, dass der Körper, der Geist und die Seele befreit wurden, um sich selbst zu erfüllen.

**Anthem: Peace, triumphant peace
 Hymne: Friede, triumphierender Friede**

Carol Barratt (*1945)
Peace, triumphant peace shall reign on Earth some day. Pray for peace and make your words echo round the world for peace one day, on Earth one day, that wondrous day when the world has peace, glorious peace, such peace. When will such lasting peace arrive on that wondrous day on this our Earth? May all our paths meet up and lead to one holy place where peace shall reign in our hearts, one wondrous day when the world has peace, glorious peace, such peace. Eines Tages soll Friede triumphierend herrschen auf Erden. Betet um Frieden und lasst eure Worte in der ganzen Welt widerhallen, damit eines

wunderbaren Tages die Welt diesen Frieden erlebt.
 Wann wird dieser dauerhafte Frieden an jenem wunderbaren Tag auf dieser unserer Erde ankommen? All unsere Wege mögen sich treffen und zu einem heiligen Ort führen, wo Frieden in unseren Herzen wohnen wird, eines schönen Tages, wenn die Welt diesen Frieden haben wird.
Anne Frank (1929–1945)
How wonderful it is that no one need wait a single moment before starting to improve the World.
 Wie wunderbar ist es, dass niemand auch nur einen einzigen Moment zu warten braucht, bevor er anfängt, die Welt zu verbessern.
Heiliger Seraphim von Sarov (1759–1833)
 Russischer Eremit und Mystiker der Orthodoxen Kirche
Embrace the spirit of peace and thousands of souls around you will be saved.
 Umarme den Geist des Friedens, und tausende Seelen um dich herum werden gerettet werden.

RAIFFEISEN

Jetzt
 Beratungstermin vereinbaren.

Götz Rether
 Leiter Vermögensberatung
 Raiffeisenbank Luzern

Erfolg beginnt mit einem Gespräch.

Erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mehr über Ihre individuellen Anlagemöglichkeiten.

Ihre Raiffeisenbank Luzern
 in Luzern, Littau, Ebikon, Root
 raiffeisen.ch/luzern



Liebe Konzertbesucher*innen

Der Verein «TimeDate – Music for peace in the world» hat –rückblickend gesehen – das Unmögliche möglich gemacht. Vier Jahre lang haben wir in unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und Sitzungen an der Idee einer weltweiten Friedensstafette gearbeitet.

Wir haben Kontakte mit Chören und engagierten Menschen geknüpft und sie motiviert, ihre Stimmen für den Frieden zu erheben. Andere haben uns in schwierigen Momenten Mut gemacht und uns ideell oder finanziell unterstützt.

Schlussendlich ist es uns gelungen, den heutigen Friedensanlass in Luzern zu organisieren. Wir freuen uns, dass Sie daran teilnehmen und damit ein Zeichen für Solidarität und Menschlichkeit setzen.

In Frieden leben zu können ist das wertvollste Gut unserer Gesellschaft. Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie die Friedensbotschaft dieser Chorstafette weiterklingen lassen. Denn es ist nie zu spät oder zu mühevoll, sich für eine friedliche Welt einzusetzen.

Verein TimeDate – www.timedate.ch